

Ein Benefiz-Platzkonzert

Kolpingfamilie Worringen ließ zahlreiche Gäste musizieren

Worringen (hub). Die Kolpingfamilie Worringen veranstaltete zu Gunsten des Projektes Blumenberg ein Platzkonzert.

Den Anfang machte das Tambourcorps Deutschmeister aus Roggendorf/Thenhoven. Außerdem dabei waren das Bundestambourcorps „Frisch Auf“ aus Worringen und der Fanfarenzug Merkenicher Musketiere.



■ Das Platzkonzert auf den St. Tönnis-Platz zog zahlreiche Besucher an. Foto: Brand

Alle Gruppen traten kostenfrei auf. „Hier zeigt sich die Gemeinsamkeit, die wir hier im Bezirk brauchen“, freute sich Bezirksbürgermeisterin Cornelia Wittsack-Junge über das tolle Projekt. Die zweijährige Kiara war begeistert und tanzte im Takt, den da Bundestambourcorps vorgab. Zwischendurch legte sie kurze Pausen ein, stärkte sich bei ihrer Uroma Helga Fuchs mit einem Brothappen oder einem

Schluck Limo.

Die Sozialpädagogin des Projektes Blumenberg, Helena Fischer, hatte mit den Kindern zum Dank für das Konzert kleine Zirkusstücke einstudiert. Mit dabei war auch Schnuffi, das Maskottchen der Kolpingjugend.

Ein weitgereister Gast des Platzkonzertes war Ludwig Markulak von der Kolpingfamilie Czernovice, der aus der Ukraine angereist war.